

Hausaufgabe zur Leere telKo

Wunderbar dies ist noch einmal Hilarion, wir haben uns überlegt, wir möchten euch an jedem Abend eine kleine Übung geben, die ihr in der Woche immer wieder üben könnt, die euch dann hilft auf dem Weg in die Erweiterung zu gehen - ich möchte nicht sagen voranzuschreiten, sondern eher in die Erweiterung zu gehen.

Für den Anfang und manche von euch kennen das schon habe ich mir überlegt, ich würde euch gerne in Erinnerung rufen die Entspannung eures Körpers, in dem ihr bewusst versucht zwischen, in die Zwischenräume zu gehen.

Also in den Raum zwischen Haut und Gewebe in den Raum, zwischen den Muskeln in den Raum zwischen den Sehnen und den Muskeln. in den Raum der Arterien und der Venen, in den Raum der Lymphbahnen, in den Raum letztendlich der Zellen, in das dazwischen, zwischen den Zeilen, zwischen die Muskeln, zwischen den Organen um so in seine größtmögliche gelassene Weite zu kommen und wenn du das hast, dann ich bin dass ich, ich komme aus dem Nicht in das Licht und dann stelle dir vor wie du als vibrierender Funke in die Unendlichkeit des Raums hinein fliegst, hinein schwebst oder hinein rast, wenn dir das Spaß macht - völlig egal der Raum groß genug so, so dass du dein Licht deine Vibration, in der unendlichen Präsenz der Quelle wahrnehmen kannst - so dass du deinen eigenen inneren Kern kennlernst, um den herum du ganz viel gebaut hast, im unendliche Kreativität, was wunderbar ist.

Deshalb sage ich Dir zum Abschluss, erlaube dir du selbst zu sein. Hör auf mit der Kritik an dir, aber davor habe ich Euch ja schon öfters gesagt. Ihr seid wunderbar. - Lass es einfach wirken, denkt nicht so viel darüber nach, Worte sind Schwingungen und Schwingung ist Vibration. Vibration dehnt sich aus, ob du es aussprichst oder ob du es hörst, es erreicht dein System und die Vibration hat eine Auswirkung auf dein Gesamtkonstrukt. - Erlaube Dir Dich als göttlicher Funke wahrzunehmen und immer mal wieder kleine Babyschritte als göttlicher Funke zu machen in deiner Welt.